**Pressemitteilung**

**Standortbilanz der AWIGO-Gruppe: Zwei Drittel von jedem ausgegebenen Euro bleiben im Raum Osnabrück**

**AWIGO-Report 2020 erschienen**

**Georgsmarienhütte.** Mit dem AWIGO-Report 2020 liegt ein weiterer Jahresbericht der AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH vor. Neben allgemeinen Informationen über die AWIGO zeigt das Werk Daten und Fakten des vergangenen Geschäftsjahres auf. Darüber hinaus veranschaulicht ein Schwerpunktkapitel anhand einer sogenannten Standortbilanz, welche wirtschaftliche Bedeutung die AWIGO-Unternehmensgruppe für die Region Osnabrück hat.

**Die Standortbilanz**

Der Wert der AWIGO-Gruppe für das Osnabrücker Land besteht zentral in einer verantwortungsvollen und zukunftsorientierten Abfallentsorgung. Doch mit einem Jahresumsatz von rund 32 Millionen Euro ist die AWIGO nicht nur ein verlässlicher Entsorger, sondern auch eine Wirtschaftsgröße, von der die gesamte Region auf vielfache Weise profitiert. Um genau diese regionalwirtschaftliche Bedeutung zu ermitteln und mit belastbaren Daten zu hinterlegen, wurde im Februar 2020 eine entsprechende Studie beim Forschungs- und Beratungsunternehmen CONOSCOPE in Auftrag gegeben.

Auf der Basis sämtlicher Personal- und Finanzkennzahlen sowie Daten zu bezogenen Lieferungen und Leistungen aus dem Geschäftsjahr 2019 erstellte CONOSCOPE eine sogenannte Standortbilanz. Kurz gesagt werden hier fünf verschiedene Effekte berechnet, die sich aus den wirtschaftlichen Tätigkeiten der AWIGO-Unternehmensgruppe für die Region Osnabrück, also Stadt und Landkreis, ergeben.

Dabei betrachtet die CONOSCOPE-Studie nicht nur Kennzahlen, die sich unmittelbar aus der Arbeit der AWIGO-Unternehmensgruppe ableiten lassen. Vielmehr nimmt sie auch Folgewirkungen in den Blick. Beispiele: Jeder Euro, den das Unternehmen als Lohn auszahlt, wird von seinen Beschäftigten weiter ausgegeben, indem beispielsweise Miete gezahlt oder im Supermarkt eingekauft wird. Jeder vergebene Auftrag beschäftigt wiederum weitere Menschen in Firmen und Ämtern. Jede Steuerzahlung fließt in öffentliche Kassen und eröffnet dort neue Investitionsmöglichkeiten – und so weiter. Diese komplexen Folgewirkungen berechnete CONOSCOPE auf Basis etablierter wissenschaftlicher Methoden. Die Ergebnisse für die fünf Effekte lauten im Einzelnen:

**Der Beschäftigungseffekt**

Die AWIGO-Gruppe beschäftigt 328 Mitarbeiter (Stand 31.12.2019), die umgerechnet 242 Vollzeit-Arbeitsplätze (40 Stunden pro Woche) ausfüllen. 221 dieser 242 Arbeitsplätze werden von Personen aus dem Raum Osnabrück ausgefüllt. Doch darüber hinaus schafft die AWIGO-Gruppe weitaus mehr Arbeitsplätze vor Ort. Denn über Aufträge an Dienstleister, den Einkauf von Arbeitsmaterialien, Kraftstoffen oder Fahrzeugen, den Konsum der Beschäftigten und so weiter ist sie kausal für die Sicherung und Schaffung der Arbeitsplätze vieler Menschen beteiligt. Laut CONOSCOPE-Berechnungen sind es konkret **438 Vollzeit-Arbeitsplätze** in Stadt und Landkreis Osnabrück.

**Der Einkommenseffekt**

Über den Beschäftigungseffekt ist die AWIGO-Gruppe am Einkommen sehr vieler Menschen aus der Region Osnabrück kausal beteiligt. Allein ihre Beschäftigten erhielten im Jahr 2019 7,6 Millionen Euro Einkommen. Durch die zusätzlich geschaffenen Arbeitsplätze kommen noch einmal 8,8 Millionen Euro an Lohnzahlungen hinzu. Im Raum Osnabrück gehen also **16,4 Millionen Euro** an Einkommen auf die AWIGO-Gruppe zurück.

**Der Wertschöpfungseffekt**

Werden mehr Waren und Dienstleistungen von Unternehmen aus der Region bezogen, steigt die regionale Wertschöpfung. Diese kann über volkswirtschaftliche Untersuchungen nachvollzogen werden. Laut der CONOSCOPE-Studie erwirtschaftete die AWIGO-Unternehmensgruppe im Jahr 2019 selbst rund 13 Millionen Euro an direkter Wertschöpfung. Durch Ausgaben des Unternehmens an Geschäftspartner und Lieferanten sowie durch den privaten Konsum der Beschäftigten entsteht eine zusätzliche Wertschöpfung in bedeutendem Umfang: **31,3 Millionen** der Wirtschaftsleistung in der Region Osnabrück stehen mit der Geschäftstätigkeit der AWIGO-Gruppe in Zusammenhang.

**Der Steuer- und Abgabeneffekt**

Die AWIGO-Unternehmensgruppe zahlt selbstverständlich auch Steuern und Abgaben, die zu einem bestimmten Teil den öffentlichen Haushalten in der Region zugutekommen – und zwar gleich dreifach. Erstens verbleibt ein erheblicher Teil des Steueraufkommens direkt in der Region: Von den insgesamt in 2019 gezahlten 3,7 Millionen Euro an Steuern und Abgaben der AWIGO-Gruppe ging laut CONOSCOPE rund eine Million an öffentliche Kassen in der Region Osnabrück und im Land Niedersachsen. Zweitens bewirkt das Wirtschaften der AWIGO­Gruppe zusätzliches Steueraufkommen in weiteren Unternehmen etc.: 2019 verblieben davon 2,8 Millionen Euro in der Region. Und drittens führt die AWIGO ihre Gewinne vollständig an ihren Gesellschafter ab, sodass laut der Studie weitere 1,8 Millionen Euro in die öffentlichen Kassen vor Ort gespült wurden. In Summe gingen dem Land Niedersachsen und den regionalen Kommunen also **5,6 Millionen Euro** durch die AWIGO-Gruppe zu, die letztendlich für Schulen, Straßen, Spielplätze und viele Dinge mehr vor Ort zur Verfügung stehen.

**Regionale Inzidenz**

Jeder Euro, den die AWIGO-Unternehmensgruppe einnimmt, fließt auf unterschiedlichen Wegen wieder zurück in den Geldkreislauf. Der Anteil der Gesamtsumme, der in der Region bleibt, ist die Regionale Inzidenz. Natürlich bleibt nicht jeder Euro vor Ort, denn auch die AWIGO-Gruppe beauftragt und bezahlt beispielsweise Dienstleister und Zulieferer auf Bundes- oder gar internationaler Ebene. Und auch die Mitarbeiter geben ihren Lohn nicht zu 100 Prozent in der Region aus, sondern investieren in Sparpläne, Urlaube und vieles mehr. Doch die Höhe des Anteils, der tatsächlich in der Region Osnabrück verbleibt, ist hoch und überraschte auch die Experten von CONOSCOPE: Für die AWIGO-Gruppe liegt dieser bei **65 Prozent – also nahezu bei zwei Dritteln**. Das klingt zunächst nicht nach viel, doch bezieht man die vergleichsweise kleine Fläche der Region Osnabrück (Kreis und Stadt) mit ein, ist dieser Wert überdurchschnittlich gut.

Unterm Strich profitieren die Menschen im Raum Osnabrück nicht nur von einer sicheren, nachhaltigen Abfallentsorgung, sondern auch von guten Arbeitsplätzen, einem sicheren Einkommen, lebendigen Innenstädten, einer guten Infrastruktur und solide finanzierten Kommunen. Die AWIGO-Gruppe trägt somit zum Wohlstand und zur Lebensqualität im Raum Osnabrück bei und sorgt dafür, dass ihn unterschiedlichste Menschen auch in Zukunft ihr Zuhause nennen.

**AWIGO-Report 2020 zum Download auf awigo.de**

Interessierte können den AWIGO-Report 2020 in der PDF-Version ab sofort unter www.awigo.de herunterladen (Menüpunkt Haushalt/Publikationen). Rückfragen beantwortet das AWIGO-Service Center gerne unter (0 54 01) 36 55 55.

**Bildunterschrift zu Bild 1:** Die AWIGO-Gruppe ist nicht nur ein verlässlicher Entsorger, sondern auch eine Wirtschaftsgröße, von der die gesamte Region Osnabrück auf vielfache Weise profitiert. *Foto: S. Hehmann.*

**Bildunterschrift zu Bild 2:** Die Grafik veranschaulicht, wie die Einnahmen der AWIGO durch die Region fließen. *Grafik: WÖHRMANN DESIGN.*

**Bildunterschrift zu Bild 3:** Durch vergebene Aufträge, in Anspruch genommene Dienstleistungen und den Konsum aller direkt und indirekt Beschäftigten entstehen weitere Arbeitsplätze (Vollzeitäquivalente) in der Region Osnabrück. *Grafik: WÖHRMANN DESIGN.*

**Bildunterschrift zu Bild 4:** Durch die Geschäftstätigkeit der AWIGO-Gruppe kommen den Kommunen und dem Land jedes Jahr Steuern und Gewinnausschüttungen in Höhe von 5,6 Millionen Euro zugute, von denen letztlich alle Menschen im Raum Osnabrück profitieren. *Grafik: WÖHRMANN DESIGN.*

**Bildunterschrift zu Bild 5:** 65 Prozent der Einnahmen der AWIGO-Gruppe, also nahezu zwei Drittel, verbleiben in der Region (Regionale Inzidenz). *Grafik: WÖHRMANN DESIGN.*

**Bildunterschrift zu Bild 6:** Die neue Ausgabe des AWIGO-Reports ist ab sofort verfügbar. *Bild: WÖHRMANN DESIGN.*

Die AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH ist eine mittelbar 100-prozentige Tochtergesellschaft des Landkreises Osnabrück. Für die rund 360.000 Einwohner ist sie für die Organisation der öffentlich-rechtlichen Entsorgung zuständig. Somit gewährleistet das Abfallwirtschaftsunternehmen die Entsorgungssicherheit im Osnabrücker Land und steht darüber hinaus Privathaushalten wie auch Gewerbetreibenden in allen Fragen rund um umweltgerechte Abfallvermeidung, -beseitigung und   
-verwertung gerne zur Verfügung.